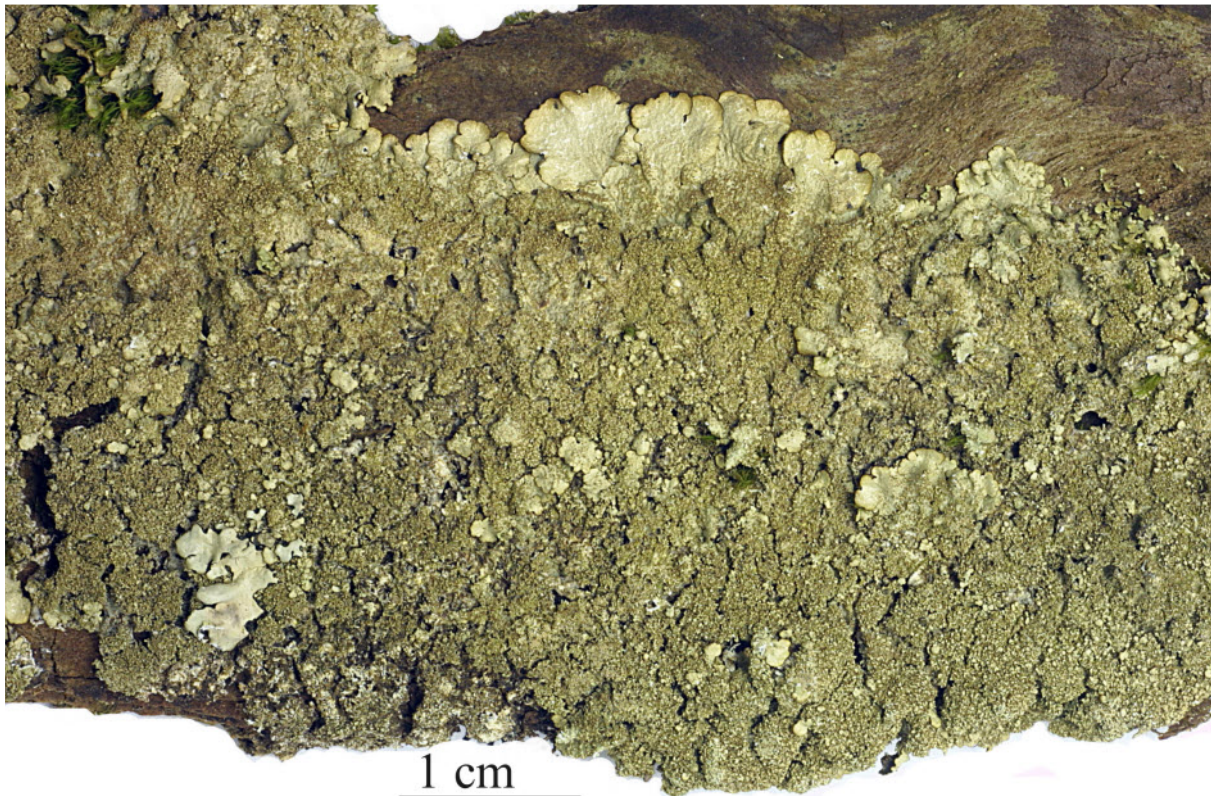


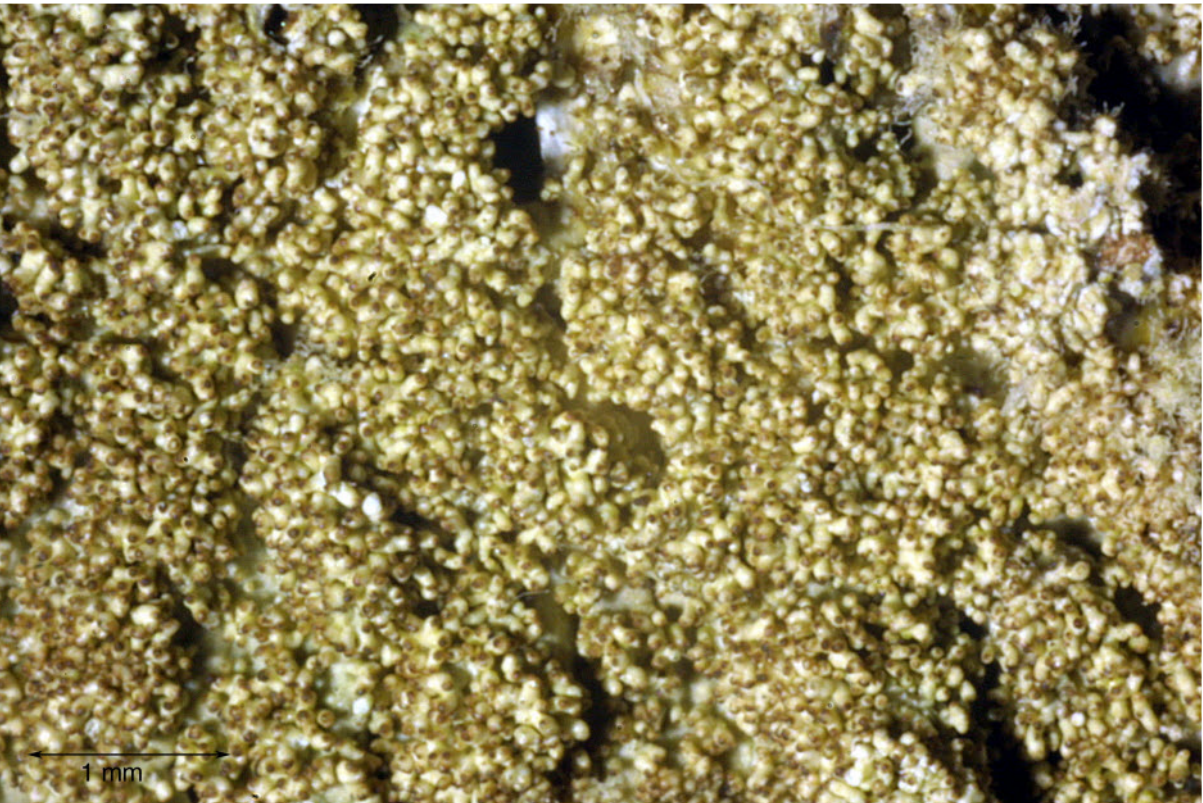
***Canoparmelia amabilis* Heiman & Elix**

Thallus grau bis grüngrau, ziemlich fest angewachsen; Lappen gekerbt oder tief eingeschnitten, 2-5 mm breit, Enden abgerundet; Oberseite runzelig werdend, deutlich weiß maculat, oft fein rissig, an den Lappenrändern glänzend; Unterseite blassbraun bis braun, am Rand blass; Rhizinen mäßig dicht, unverzweigt. Cilien fehlen. Isidien dicht stehend, zylindrisch, bis 0,12 mm breit und 1-3 mm hoch, schließlich verzweigt und koralloid, Spitzen dunkler. Sorale fehlen. Chemie: Cortex K gelb, C-, P-; medulla K-, C-, P-, UV+ weißgrau; Atranorin (min), Chloroatranorin (min), Perlatolsäure (maj), Stenosporsäure (maj), Glomellifersäure (min).

Bem.: Sieht *Canoparmelia carolineana* (Nyl.) Elix & Hale sehr ähnlich. Bei letzterer sind die Isidien brüchig, schmal (bis 0,07 mm) und meist unverzweigt und nicht so dicht stehend, Unterseite dunkler. Lit.: Heiman, K. & Elix, J. A. (1999)

[10692], Portugal, Azoren, Sao Miguel: An der Straße SW von Lagoa das Fumas beim Parkplatz Reservada Florestal de Recreio do Cerrado Bezerros, 37°44.632' N, 25°21.939' W, 430 m. Leg. Schumm 03.06.2003, det. J.A. Elix 22.10.2003.





Canoparmelia amabilis